[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/144530 vom 03.05.2024]

Objekt:	Gewitterlandschaft mit erntenden Bauern
Museum:	Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Alte Nationalgalerie
Inventarnummer:	A III 609

Beschreibung

Noch während seiner Studienzeit an der Düsseldorfer Akademie schuf Theodor Joseph Hagen, der später für die Weimarer Malerschule und den deutschen Impressionismus eine entscheidende Rolle spielen sollte, dieses Bild eines heimkehrenden Erntezuges nach Landschaftsstudien an der Sieg. Es ist Hagens wichtigstes Frühwerk, mit dem der junge Künstler international reüssierte. Hagen, der durch seinen Lehrer Oswald Achenbach eng mit der Landschaftsauffassung der Düsseldorfer Malerschule vertraut war, schuf allerdings trotz des sich am Himmel zusammenziehenden Unwetters keine dramatisch heroische Gewitterlandschaft. Sein Bild einer Kornernte zeigt genaue Naturbeobachtung und bleibt in der Schilderung gerade der Wetterphänomene vergleichsweise nüchtern. Reizvoll von letztem Sonnenlicht bestrahlt glänzt im Hintergrund das geerntete Korn, das die Bauern vor dem drohenden Gewitter noch einbringen wollen. »Umfangreicher und naturwirksamer« nannte der Rezensent der »Dioskuren« das Bild im Vergleich zu einem Bild ähnlichen Themas von Carl Schlesinger; »es ist ein tüchtiges und mit Liebe durchgeführtes Werk« (Dioskuren, 1. Jg., 1866, H. 42, S. 355). | Regina Freyberger

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	Höhe x Breite: 127 x 190 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1866
	wer	Theodor Joseph Hagen (1842-1919)
	wo	

Schlagworte

- Gemälde